

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 63. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/063/2014)**

**am Dienstag, 18. März 2014,**

**18:02 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,  
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:02 Uhr  
**Ende:** 21:10 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:15 Uhr  
**Ende:** 23:03 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Dr. Eckhard Koch  
Thomas Rapp  
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Gäste  
Barbara Knifka

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Florian Kaluza  
Ursula Krug

Bürger: 19

Gäste: . Frau Bibas, Leiterin Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden  
. Herr Biastoch, Verwaltungsstellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schritfführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1  | <p>Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher<br/>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit<br/>Anträge zur Tagesordnung u. Bestätigung der Tagesordnung<br/>Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung<br/>Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung</p>              |   |
| 2  | <p>Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des<br/>Ortschaftsrates</p>   |   |
| 3  | <p>Beschlusskontrollen<br/>Beschluss OR LB 101/2013 "Verkehrssicherheit S 180 Langebrücker<br/>Straße"<br/>Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertages-<br/>pflege 2013/2014<br/>Bericht zu offenen und anstehenden Beschlusserfüllungen</p>  |   |
| 4  | <p>Informationen durch den Ortsvorsteher<br/>Vorbereitg. Badsaison 2014 im Waldbad LB, Betreibg./Unterhaltg.<br/>durch die BäderGmbH Dresden<br/>Auswertg. Ortsrundgang v. 15.03.2014<br/>Bericht zu Maßnahmen in der OS LB<br/>Informationen zur Haushaltsplanung/-beschlussfassg. zum Doppel-<br/>haushalt 2015/16 LHD</p> |   |
| 5  | <p>Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertages-<br/>pflege für das Schuljahr 2014/2015<br/>hier: Vorstellung der Vorlage durch den Eigenbetrieb Kindertagesein-<br/>richtungen, Diskussion und Beschlussfassung</p>   | <p><b>V2707/14</b><br/><b>beratend</b></p>        |
| 6  | <p>Vorstellung der Baumaßnahme "Neubau der Gehwege Dresdner<br/>Straße"<br/>BE: Straßen- und Tiefbauamt<br/>hier: Vorstellung Baumaßnahme durch das Straßen- und Tiefbauamt<br/>der Landeshauptstadt Dresden, Diskussion und Beschlussfassung</p>  |   |
| 7  | <p>Entwässerung in Wohngebiet Neuer Heidehof der Ortschaft Lange-<br/>brück</p>  | <p><b>V-LB0004/14</b><br/><b>beschließend</b></p> |
| 8  | <p>Sicherung der weiteren Entwicklung des Landgasthofes Hofewiese<br/>hier: Prüf- und Handlungsauftrag hinsichtlich der abwassertechni-<br/>schen Erschließung und der verkehrstechnischen Anbindung, Diskus-<br/>sion und Beschlussfassung</p>  |   |
| 9  | <p>Öffentliche Vorstellung des Entwurfes Radwegekonzept Langebrück<br/>der AG Rad- und Fußwegenetz der Ortschaft Langebrück<br/>hier: Vorstellung des Entwurfes und Auslegung, Diskussion und ggf.<br/>Beschlussfassung</p>  |   |
| 10 | <p>Errichtung Mobilfunkmast Flurstücke 309 f, 309 g und 309 h der Ge-<br/>markung Dresden-Langebrück<br/>hier: Flächenerwerb und Mittelübertrag nach 2014 sowie Nutzungs-<br/>untersagung Behelfsstandort Lessingstraße, Diskussion und Be-<br/>schlussfassung</p>   |   |

- 11 Fragen an den Ortschaftsrat
- 12 Termine
- 13 Sonstiges

#### **Nicht öffentlich**

- 14 Ärztliche Versorgung in der Ortschaft Langebrück  
hier: Handlungsbedarfe, Diskussion und Beschlussfassung
- 15 Prüfung Vereinsförderung 2013  
hier: Feststellung Ergebnisse und Handlungsbedarfe, Diskussion und Beschlussfassung
- 16 Vereinsförderung 2014 **V-LB0003/14  
beschließend**  
hier: Beratung der Förderanträge, Diskussion und Beschlussfassung
- 17 Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2015/16 der Landeshauptstadt Dresden  
hier: Mittelanmeldungen der Ortschaft Langebrück, Diskussion und Beschlussfassung
- 18 Termine
- 19 Sonstiges

#### zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte, Bürger und Gäste und Eröffnung der 63. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück in seiner 3. Legislaturperiode
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; Frau Krug ist wegen Urlaub entschuldigt, Herr Kaluza ist aus beruflichen Gründen abwesend, Herr Knöpfle wird arbeitsbedingt später zur Sitzung kommen und Herr Dr. Antonioli wird noch zur Sitzung kommen
- Anträge zur Tagesordnung:  
. Herr Hartmann bittet aufgrund der Anwesenheit von Frau Bibas darum, den TOP 5 unmittelbar nach den TOP 1 zu behandeln - der Rat stimmt dem Antrag einstimmig zu
- Bestätigung des Protokolls der 62. Sitzung vom 11.02.2014 - einstimmig, Mitunterzeichnung durch Herrn Gebauer und in Vertretung für Frau Krug, welche heute nicht anwesend ist, Herr Rapp (für die CDU-Fraktion)
- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Herr Dr. Koch und Herr Kaulfuß

#### zu TOP 5:

Frau Bibas dankt für die Verschiebung der Tagesordnungspunkte und stellt die Vorlage als Power-Point-Präsentation mittels Beamer vor (Schwerpunkt mehr auf Langebrück):

- es gibt eine bunte Trägerlandschaft in Dresden - in Langebrück ist es die AWO
- in Dresden sind 2012/13 insgesamt 28 neue Standorte dazugekommen - jeweils komplett mit dazugehörigen Innen-Einrichtungen und dem Personal
- die Kita-Pflege hat sich auf einem hohen Niveau etabliert

- in Langebrück gerne mehr, um die Nachfrage zu decken; die Tagespflege hält sich hier leider in Grenzen
- es gab in Dresden neue Horteröffnungen - gleichzeitig, wenn eine Schule eröffnet wurde
- die Angebote in privaten Einrichtungen bleiben weiterhin stabil
- Ausbau des Angebotes für Integrationsplätze
- mobile Raumeinheiten sind vom geforderten Standard gleichwertig
- was erwartet uns - die Prognose wurde meistens nach oben korrigiert - erstmals läuft uns die Kurve nicht davon; sind auf einem guten Weg, das stabil zu halten
- in der repräsentativen Elternbefragung ist das Kita-Amt gelobt worden
- der Hort hat weiter einen sehr hohen Nachfragelevel
- Eltern wählen sehr bewusst nach ihrer Wunscheinrichtung
- in den Durchschnittsquoten Stadt - Land gibt es große Unterschiede
- weiteres Investitionsprogramm: benötigen noch Plätze - dann kann es zurückgefahren werden
  - . Sanierung Bestand - bei den mobilen Raumeinheiten gibt es 10 Jahre Miete
  - . in Langebrück steht der Ersatzbau für die Einrichtung Jakob-Weinheimer-Str. und Bruhmstraße ganz oben auf der Agenda
- in Schönborn gibt es zur bestehenden Einrichtung (20 Plätze, ab 2. Lebensjahr) Auslastungsprobleme; der Vorschlag von Frau Bibas an die Schönborner Räte für ein gemeinsames Haus fand keine Zustimmung; die Schönborner hängen an ihrer Kita
- für Dresden gesamt können wir bei Krippe und Kita den Bedarf decken

Herr Knöpfle nimmt an der Sitzung teil (18:20 Uhr).

- die Unterversorgung in der Langebrücker Ortschaft kann über Einrichtungen im Ortsamt Klotzsche abgedeckt werden
  - . im Krippenbereich müssen wir gegensteuern - da müssen Tagesmütter gefunden werden
- neu in der Planung zur Abstimmung zum Hort mit dem Schulverwaltungsamt wurde ein neuer Planungsansatz entwickelt (nicht mehr Klassenteiler), das heißt, mehr wie 28 Schüler können für eine Klasse nicht aufgenommen werden
  - . Beispiel: 2zügige Grundschule hat max. 224 Schüler (1.- 4. Klasse) und damit auch 224 Hortkinder
- die Schule ist ein Bildungsort für Kinder; Anforderungen nach SGB zur Betreuungsform: Bedeutung von früher Bildung, neu: Bildungsarmut/Chancengleichheit, Überforderung von Eltern, Prävention/Elternbildung
- Probleme: Zustand der sanitären Einrichtungen in vielen Schule
- Notwendigkeit zur Personalentwicklung

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung.

Herr Kaulfuß fragt zum Anmeldesystem nach.

Frau Bibas informiert, dass die Anmeldung grundsätzlich über das Elternportal erfolgen muss. Benötigt werden Name und Geburtsdatum. Die Bearbeitung dauert ca. 2 Wochen; es gibt auch Wartelisten. Das Amt muss entsprechende Angebote machen.

Herr Knöpfle fragt nach, inwieweit man die Werbetrommel für die Tagesmütter ankurbeln könnte.

Frau Bibas informiert, dass sich das Kita-Amt schon sehr bemüht hat. Interessenten sollten sich bitte an die Beratungs- und Vermittlungsstelle der Stadt wenden. Der Aufwandsersatz für Tagesmütter liegt bei 550 EUR pro Monat für 1 Kind/9 h; max. können 5 Kinder betreut werden.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage V2707/14 zur Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015 vom 26.02.2014 zustimmend zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Langebrück gibt nachfolgende Hinweise:

1. Prüfung der Kinderentwicklungszahlen im Wohngebiet „An der Heide“
2. Neubau eines Kinderbetreuungshauses am Standort der ehem. Schule, Friedrich-Wolf-Straße unter der Maßgabe der notwendigen Einstellung der Finanzmittel im Doppelhaushalt 2015/2016

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 05/2014

zu TOP 2:

- in der letzten nichtöffentlicher Sitzung vom 11.02.2014 wurden keine Beschlüsse gefasst

zu TOP 3:

- Beschlusskontrolle zum Beschluss OR LB 101/2013 vom 03.12.2013 zur Verkehrssicherheit S 180 Langebrücker Straße
  - . Information zur Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herrn Marx vom Febr. 2014
  - . zur Erneuerung der Verschleißschicht der Langebrücker Straße kann Herr Hartmann aktuell informieren, dass dies noch in diesem Jahr erfolgen soll
  - . zum Thema Geschwindigkeit in diesem Bereich müssen wir uns noch einmal gesondert mit Einladung der Straßenverkehrsbehörde befassen - nochmals auf die TOP setzen
- Information zur Antwort des Beigeordneten für Soziales, Herrn Seidel, vom 07.02.2014 zum Beschluss des Rates zur Vorlage V2053/13 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2013/2014
  - . in Ergänzung dessen liegt der Primat auf der Sicherung der Einstellung des Ersatzbaus

zu TOP 4:

- mit Datum vom 15.03.2014, Posteingang heute in der Verwaltungsstelle, informiert Herr Ortschaftsrat Kaluza, dass er durch Veränderung seiner beruflichen Tätigkeit zukünftig in Crailsheim, Baden Württemberg, tätig sein wird und legt aus diesem Grund sein Mandat für den Ortschaftsrat Langebrück nieder, desweiteren bittet er um Weiterleitung seines Schreibens an die entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung
  - . Information zur SächsGemO, speziell zum Verlust der Wählbarkeit und Hinderungsgründen
  - . aus dem Schreiben ist nicht ersichtlich, ob Herr Kaluza umgezogen ist
  - . Bitte an die Verwaltungsstelle um Weiterleitung des Schreibens von Herrn Kaluza an GB 3 und Anschreiben an Herrn Kaluza zur Mitteilung, wo sein Hauptwohnsitz ist, da es aus seinem Schreiben nicht ersichtlich ist
  - . Hinweis, dass am 25.05.2014 ein neuer Ortschaftsrat gewählt wird
- in Abstimmung mit der Bäder GmbH ist geplant, das Waldbad Mitte Mai zu eröffnen
  - . derzeit erfolgt die Saisonvorbereitung, es gab ein gemeinsames Gespräch mit dem Ortsvorsteher und dem Geschäftsführer der Bäder GmbH, zu welchem auch Herr Ortschaftsrat Gebauer mit teilgenommen hatte
  - . Bemühungen laufen, dass Fröhschwimmen anzubieten
  - . eine Reihe von Investitionen stehen an, auch mit zusätzlichen Investmitteln des Ortschaftsrates (Instandsetzung Becken und der Treppen in das Becken, Abriss der Bühne), Herr Hartmann ist Herrn Gebauer dankbar für die Koordinierung vor Ort
- die Ortsbegehung hat aufgrund der Vielzahl der Absagen nicht stattgefunden
- Baumaßnahmen:

- . Fußweg Weißiger Straße 1. Abschnitt realisiert, 2. Abschnitt bis Radeberger und Beleuchtung folgt im Herbst 2014
- . Schmiedegäßchen - Wegeinstandsetzung noch in dieser Woche
- . Borngäßchen - Umsetzung der Instandsetzung im Sommer 2014
- . Dörnichtweg/Ebertstraße - Angebot liegt vor, Beauftragung erfolgt, Umsetzung im II. Quartal 2014
- . Stiehlerstraße - Angebot liegt vor, Umsetzung noch vor der Badsaison; Flächenbegradigung des Bereiches vor dem Waldbad in Eigenleistung
- . Dresdner Straße - Neubau der Gehwege beidseitig - Vorstellung der Maßnahme wird auf die April-Sitzung wegen noch notwendiger erforderlicher Abstimmungen/Umleitungsplanungen vertagt, geplanter Baubeginn im September 2014, sehr umfassender Bau mit Erneuerung der Abwasser- und Niederschlagsleitungen, damit verbunden die notwendigen Koordinierungen zur Umleitung - geplant über G.-Hauptmann-Str., Nicodéstraße und Friedrich-Wolf-Straße
- . Abwasseranbindung Unterdorf, zwei Bereiche, 1. Bauabschnitt Haus-NR. 51 bis 63 einschließlich der Häuser an der Klotzcher Straße vom 15.06. bis 05.09.2014, 2. Bauabschnitt Haus-NR. 65 bis 83 im Jahr 2015 einschl. Druckleitung Abwasser in Richtung Grünberg
- . Langebrücker Straße von Käthe-Kollwitz-Platz bis zur Bahnunterführung - ab März 2015
- . Langebrücker Straße von Bahnunterführung bis Ortseingang Langebrück - Straßeninstandsetzung
- . 15.000 EUR Ortschaftsratsmittel für Fuß- und Gehbahnbau werden noch untersetzt
- in Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt und der örtlichen Verwaltungsstelle wird eine Vorlage erarbeitet für eine Nutzungskonzeption öffentlicher Gebäude wie Bürgerhaus, Bibliothek, Gebäude am Dörnichtweg, Verwaltungsstelle, Bauhof Lessingstraße, Jugendtreff, ehem. altes Gefängnis an der Kirchstraße, Feuerwehrmuseum Hauptstr. - Hintergrund ist eine einheitliche Nutzungskonzeption
- zur Entwässerung Heidehof steht die Antwort des Rechtsamtes zur Nachfrage der Zuständigkeiten noch aus
- Nachfrage zum Gewerbebetrieb Lessingstraße beim Bauaufsichtsamt und Umweltamt, die Antwort vom Umweltamt liegt den Räte in Kopie mit den Sitzungsunterlagen vor; aus immissionsschutzrechtlicher Sicht besteht seitens des Umweltamtes kein Handlungsbedarf; bezüglich Ordnung und Sauberkeit wird durch die Verwaltungsstelle kontrolliert
- eine öffentliche Nutzung der Wege entlang/durch das Deponie-Gelände an der Langebrücker Straße im Zuge der Radwegekonzeption ist lt. Eigentümer aus rechtlichen und haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich; das Offenhalten der Tore soll Vandalismus vorbeugen
- Information zum Offenen Brief der „Interessengemeinschaft Lösigberg“ an den Ortschaftsrat, die Gemeinschaft sieht ihre Arbeit nunmehr als erfüllt an und bittet um Veröffentlichung eines Artikel zum Thema im Heideboten; die Mitglieder bedanken sich für die sachlich-faire, basisdemokratische Auseinandersetzungen und verabschieden sich zur Kenntnis an die Räte: Bürgeranschreiben wegen Wanderwegsanieerung und Gänsefuß (schlechter April-Scherz in der SZ vom 06.03. zur geplanten Renaturierung des Bereiches Gänsefuß ab Hofewiese in Richtung Dresden)
- zur Information: Zuarbeit zum Doppelhaushalt 2015/16, zu welcher der Ortschaftsrat seine Bedarfe im Straßenbereich, Grünflächen, Spielplatz gemeldet hat; heute erfolgt die restliche Prioritätensetzung zum Betreuungshaus und Ersatzneubau Schulturnhalle
- Auswertung des Winterdienstes am 08.04.2014 im Straßen- und Tiefbauamt - es wird vermutlich eine kurze Beratung aufgrund des milden Winters; die Leistungen in Langebrück wurden zur Zufriedenheit der Bürger durchgeführt
- Kenntnisnahme/Beteiligung des Ortschaftsrat zur Vorlage „Ergebnisse der Dresdner Debatte zum Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans 2025plus der Landeshauptstadt Dresden“ - Einladung an die Damen und Herren Ortschaftsräte zu zwei inhaltsgleichen Veranstaltungen am 20. und 24.03.2014 - die Terminabstimmungen nehmen wir noch vor

- zur Kenntnisnahme: Vorlage V2756/14 Ergebnisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasser-vorsorge - betrifft hauptsächlich die Elbe; wenn es Handlungsbedarf seitens der Räte gibt, dann bitte bis Ende der Woche an Herrn Hartmann geben

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:12 Uhr).

- die Vorlage V2019712 zur Flächennutzungsplan-Änderung zum Teilbereich Lessingstraße Nord/Erweiterung Firma Micro-Epsilon Optronic wurde durch den Geschäftsbereich Stadtentwicklung zurückgezogen
- zur Kenntnisnahme: Vorlage V2618/13 Bindung von Finanzmitteln aus der Stellplatzablösegebühr für Maßnahmen der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0527/12 Errichtung von Fahrradabstellplätzen; der Stadtrat stellt 150.000 EUR für Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt bereit - zukünftig sollen diese Mittel auch für die Ortschaften zur Verfügung stehen; Thema nochmals auf die Tagesordnung nehmen
- Erhaltungs- und Gestaltungssatzung: „blaues Haus“ ist Thema in der Tagespresse und in der Sendung „dabei ab 2“ des MDR; Eigentümer hat in einem Schreiben an die Ortschaft wenig Verständnis für das durch die Bauaufsicht eingeleitete Verfahren; Information zum Inhalt des Antwortschreibens der Ortschaft; der Ortschaftsrat hat aus seiner Sicht sein Prüfungsrecht wahrgenommen und die rechtliche Bewertung und Prüfung obliegt den zuständigen Ämtern der Landeshauptstadt  
. Herr Gebauer möchte auf zwei wesentliche Dinge hinweisen: Baumkahlschlag - wo ungezählte gute und wertvolle Bäume abgesägt wurden, auch Rhododendren - und ein Anbau bei der Badstraße 12, Baumfällungen bei Stiehlerstr. 14 und Weißiger Str. 16; geplanter „Kahlschlag“ des Bahndamms wegen Baumaßnahme Viadukt Weißiger Straße  
Herr Hartmann informiert zur Beteiligung des Rates zur Baumaßnahme Viadukt Weißiger Straße.  
Zu den Baumfällungen Badstr. 12, Stiehlerstr. 14 und Weißiger Str. 16 und Anbau Badstr. 12: Information über die Verwaltungstelle an die zuständigen Fachämter der Stadt/Nachfrage zu erteilten Genehmigungen.  
Nachfrage zu geplanten Baumaßnahmen (auch Elektrifizierung) der Bahn in Langebrück durch Herrn Biastoch (damit wir als Ortschaft unser Beteiligungsrecht rechtzeitig wahrnehmen können).

zu TOP 6:  
Thema wird vertagt.

- zu TOP 7:
- in den letzten 2 Jahren gab es im Wohngebiet Heidehof erhebliche Probleme mit der Entwässerung
  - konstruktive Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative
  - unterschiedliche Schreiben der Stadtverwaltung Dresden
  - Information zum Beschlussvorschlag einer Vorlage, welche mit der Bürgerinitiative vorabgestimmt ist

Herr Dr. Koch fragt zur Drainage nach, ob es sinnvoll ist, das zu trennen?, es läuft später unter dem Bahndamm dann doch wieder zusammen.

Herr Hartmann informiert, dass der Beschluss mit als Hauptgrund die Benennung eines Verantwortlichen zum Inhalt hat, welche die Anlagen dann auch regelmäßig wartet. Es soll geprüft werden, was entlastet und was für einen Leitungsbestand es gibt. Das vorhandene Drainagesystem ist versandet. Eine Grundlagenermittlung ist dringend notwendig. Niederschlags- und Drainagewasser sind zwei völlig unterschiedliche Dinge.



Auf Nachfrage wird seitens des Ortschaftsrates die Wortmeldung von Herrn Ruthendorf-Przewoski als sachkundiger Bürger einstimmig zugelassen:

Herr Ruthendorf-Przewoski informiert, dass das Niederschlagswasser zweigeteilt ist: es kommt vom Dach und von der Straße. Bei ihm am Grundstück läuft es vom Dach, von der Drainage und von der Straße zusammen.

Beschluss:

Entwässerung in Wohngebiet Neuer Heidehof der Ortschaft Langebrück  
(Vorlage V-LB0004/14)

Die Beschlusserfüllung (Schreiben GB 7 vom 29.01.2014) zum Beschluss OR LB 77/2013 vom 17.09.2013 des Ortschaftsrates ist in Bezug auf die Klärung der Rechtsnachfolge der Drainageleitungen und sofortiger Handlungsbedarfe in Wohngebiet Neuer Heidehof mangelhaft.

Der Ortschaftsrat bittet die Oberbürgermeisterin:

1. ein federführendes Amt mit der Klärung der Rechtsnachfolge, nachfolgend der Betreuung des Drainagesystems und der Veranlassung folgender sofortiger Handlungsbedarfe zu beauftragen
  - 1.1. regelmäßige Wartung des Drainagesystems bis zur Klärung der Gesamtsituation
  - 1.2. eine Bestandsanalyse der Straßenentwässerung mit dem Ziel einer Entlastung des Systems durchzuführen
  - 1.3. eine Bestandsanalyse der Regenentwässerung und des Drainagesystems durchzuführen
  - 1.4. Darauf aufbauend ein Lösungskonzept notwendiger Ein- und Umbindungen, sowie Leitungsinstandsetzungen und-erneuerungen zu erarbeiten
  - 1.5. erst nach Vorliegen dieses Lösungskonzeptes betroffene Eigentümer mit der Umbindung (gleich welcher Anschlüsse) aufzufordern
  - 1.6. darauf aufbauend die finanziellen Mittel für Unterhaltung, Betreuung, Investitionen und Gutachter im Doppelhaushalt 2015/ 2016 abzubilden
  - 1.7. Feststellung der Rechtsnachfolge und den Verantwortlichkeiten
2. Die Ergebnisse sind dem Ortschaftsrat bis spätestens zur Sitzung am 10.06.2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Durchführung einer gemeinsamen Beratung mit Beratung mit Geschäftsbereich Wirtschaft/Stadtentwässerung, Geschäftsbereich Finanzen, Ortschaftsrat Langebrück und der Bürgerinitiative bis Mai 2014.
4. Anmahnung zur Beantwortung des Fragekataloges zum Beschluss OR LB 77/2013 vom 17.09.2013 bis zum 12.05.2014.
5. Beantwortung der Frage: Warum wurde dem Bauträger (Erschließungsträger) des Wohngebietes Rudolf-Trache-Straße die Errichtung einer Regenwasserkanalisation versagt und auf eine Versickerung bestanden! Hat dies Auswirkungen auf die Entwässerung des Wohngebietes „Neuer Heidehof“?

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 06/2014 vom 18.03.2014

zu TOP 8:

- wir sind in der glücklichen Situation, unter Federführung des Liegenschaftsamtes mit 6 Interessenten für die Hofewiese in Verkaufsgesprächen zu stehen
- nach einem Gespräch mit dem Liegenschaftsamt besteht die Notwendigkeit für eine Beschlussfassung an die Oberbürgermeisterin mit der Bitte, im Rahmen der Vergabe alle verwaltungsorganisatorischen Entscheidungen zügig voranzutreiben, insbesondere die abwassertechnische Entsorgung (mögliche Kombination Biokläranlage und abflusslose Grube; Beispiel: ein heißer Sommer mit vielen Gästen im Biergarten; aufgrund des kurzfristig in vielen Mengen anfallenden Abwassers kann es im außergewöhnlichsten Fall auftreten, dass eine Biokläranlage „kippt“ - da könnte dann eine abflusslose Grube genutzt werden)
- es gibt einen neuen Umstand: wir haben Kenntnis davon, dass offensichtlich der Gänsefuß von der Hofewiese bis zur Radeberger Straße (dieser Bereich war in Eigentum der Landeshauptstadt Dresden und jetzt steht er im Eigentum des Forstes) renaturiert werden soll in Form einer sandgeschlammten Decke (90.000 EUR Instandsetzung)
- zur Hofewiese gibt es den Gebietsschutz FFH; zur Verkehrsführung gab es den Kompromiss, dass ab dem Ausbau der Straße über den Dachsenberg der Durchgangsverkehr über den Gänsefuß gesperrt wird und es für die dort lebenden Anwohner und den Reiterhof die Schrankenlösung mit Schlüssel gibt; nunmehr gibt es den Prozess zur Entwicklung der Straße mit der Veräußerung an den Forst und der Renaturierung . damit wird sich die Nachnutzung der Hofewiese erheblich erschweren; wenn der gesamte Anliegerverkehr über Langebrück erfolgen muss und es keine attraktive Anbindung an Dresden gibt, wird dies für die Hofewiese sehr problematisch

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin, dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtverwaltung alle Maßnahmen ergreift, um die schnellstmögliche Betreibung des Landgasthofes Hofewiese zu sichern.

1. Insbesondere bittet die Ortschaft, dafür Sorge zu tragen, dass das Abwasserkonzept in Kombination Biokläranlage und abflusslose Grube für eine schnellstmögliche Nutzung ermöglicht wird.

2. Der Ortschaftsrat Langebrück widerspricht dem geplanten Rückbau des Gänsefußes und der Umwidmung aus dem Schreiben vom 04.03.2014 des Umweltamtes und fordert eine Beibehaltung des bisherigen baulichen Zustandes mit der Verkehrsbeschränkung, wie durch den Ortschaftsrat ursprünglich bestätigt.

3. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Bericht bis zum 30.04.2014, durch wen in der Landeshauptstadt Dresden zu welchem Zeitpunkt welche Maßnahmen veranlasst wurden, die zu einer solchen Entwicklung führten und durch wen wann welche Maßnahmen zum Rückbau des Gänsefußes geplant worden sind und ob und durch wen der Straßenbereich veräußert wurde.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Entsendung eines Vertreters zur Ortschaftsratssitzung im Mai (13.05.2014).

Abstimmung:

punktweise Abstimmung  
zu Pkt. 1.: 8 Ja-Stimmen  
zu Pkt. 2.: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung  
zu Pkt. 3.: 8 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 07/2014 vom 18.03.2014

Unterbrechung der Sitzung von 20:06 Uhr bis 20:15 Uhr für eine Pause.

zu TOP 9:

Herr Kaulfuß informiert, dass das Radwegekonzept Langebrück der Arbeitsgruppe Rad- und Fußwegenetz des Ortschaftsrates Langerück im Februar 2014 in nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates vorgestellt wurde und grundsätzlich die Zustimmung des Rates gefunden hat. Die heutige Vorstellung des Konzeptes erfolgt ebenfalls mit Hilfe einer Power-Point Präsentation mittels Beamer.

Vorgestellt werden die Ziele, die Verfahrensweisen und die einzelnen Netze sowie die Handlungsempfehlungen. Wichtiger Hinweis: heute wird noch kein Beschluss des Rates dazu erfolgen. Das Konzept wird in elektronischer Form den Räten zur Verfügung gestellt und der Bevölkerung die Möglichkeit zur Einsichtnahme gegeben. Damit können noch Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung bis zur nächsten Ratssitzung Anfang April eingereicht werden.

Herr Kaulfuß dankt allen, die bei der Erstellung des Konzeptes mitgearbeitet haben. Begonnen hatte die Zusammenarbeit von Dezember 2012 an bis jetzt; mitgearbeitet haben: Frau Susanne Hillmann, Frau Barbara Menzel (hat die Gruppe aus persönlichen Gründen verlassen), Frau Katrin Krüger, Frau Gabriele Lobeck, Herr Frank Andraczek, Herr Henning Krebs, Herr Thomas Meyer-Ross, Herr Ingolf Birgikt, Herr Dr. Eckhard Koch und Herr Kaulfuß selbst.

Die Arbeitsgruppe startete Ende 2012 nach einem Aufruf im Heideboten. Die Mitglieder haben Interesse am Radverkehr und auch Fähigkeiten für eine Konzepterstellung.

Ausgangssituation und Ziel: Grundlage ist das Radverkehrskonzept Radeberg und Dresden („Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden“ – Radverkehrskonzept 26er Ring. In dem gesamtstädtischen Radkonzept sind wir im Dresdner Norden noch nicht mit dabei. Ende 2013 waren wir auch nicht zur ersten Informationsveranstaltung der Stadt dabei, konnten aber den Kontakt zum Sachgebiet finden und die Stadt steht unserem Konzept offen gegenüber und möchte hierzu einen Beschluss des Rates. Eine Beschlussfassung ist für den April vorgesehen. Das Fußwegeeteil wird noch nicht vorgestellt - heute nur das Radwegekonzept.

Frau Hillmann erläutert kurz die Herangehensweise:

- vorhandene Richtlinien wurden beachtet
- Erfassung Zustand, Beschilderung, Quelle und Ziel
- „wer“ fährt Rad
- Wichtung der Quelle und Ziel - Übertragung dann in eine Karte; höhere Prioritäten sind größer dargestellt
- Festlegung der Luftlinien (das zu verbinden)
- direkte Verbindungen oder landschaftlich schönere Verbindungen
- Haupt- und Nebenrouten - Wichtung
- Qualität - was für Maßnahmen notwendig sind (zusätzl. Abstellmöglichkeiten)
- Routen und Verbindungslinien unterschiedlich betrachten - haben andere Anforderungen wie touristische Routen; Festlegung für zielgerichteten Verkehr und touristische Fernrouten

Herr Andraczek arbeitet in einem Landschaftsbüro und konnte über das Geoinformationssystem alle Informationen einsammeln und auf Karte darstellen.

- Quellen und Ziele haben unterschiedliche Kreise (anonyme Umfrage)
- Unterteilung in Haupt- und Nebenrouten
- Weg durch Deponie - leider nicht; wird aber genutzt
- Routen sind mit Nummern (mit Maßnahmevorschlägen) versehen
- Markierungen von Gefahrenstellen (Querungen oder enge Straße)

- Karte mit touristischen Fernrouten (wie Stadtroute und Elbradweg verbunden werden könnte)
- Hofewiese mit historischen Hintergrund und Langebrücker Waldbad

Offenlage des Radwegekonzeptes (Information über öffentliche Aushänge) bis zum 02. April in der örtlichen Verwaltungsstelle, damit noch Anregungen mit aufgenommen werden können (zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 08. April 2014 Beschlussfassung vorgesehen). Übergabe der Unterlagen an das Ingenieurbüro ISUP; das Fußwegekonzept muss noch erstellt werden.

Herr Hartmann dankt der Arbeitsgruppe ausdrücklich für die sehr fleißige und engagierte Arbeit und die fundierte Basis aus der Mitte des Rates.

Herr Knöpfle erinnert an die Fahrradausleihstationen. Herr Andraczek informiert, dass diese Stationen in Langebrück nicht möglich sind, da wir keinen „Endbahnhof“ haben (also nicht Ende oder Anfang).

Herr Dr. Antonioli informiert, dass Herr Binder gerne eine Fahrradausleihstation anbieten würde, bräuchte aber dazu entsprechende Räumlichkeiten.

Herr Hartmann sagt Danke - das Engagement ist nicht selbstverständlich im Ehrenamt.

zu TOP 10:

- notwendige Beschlussfassung, damit die von der Ortschaft Langebrück 2012 dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zum Ankauf zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 38.000 EUR nicht verfallen

Beschluss: Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, zur Umsetzung des Flächenerwerbes der Flurstücke 309 f, 309 g und 309 h der Gemarkung Dresden-Langebrück mit der Mittelbereitstellung durch den Ortschaftsrat Langebrück bis zum 30.04.2014 zu berichten.

Unabhängig des Standortes bittet die Ortschaft Langebrück um Mitteilung, ob der Erwerb der Flurstücke mit Mitteln HAR 2012 im Jahr 2014 für die Nutzung als Spiel- und Freizeitfläche erfolgt.

Ja-Stimmen: 8  
Stimmhaltung: 0

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 08/2014 vom 18.03.2014

zu TOP 11:

Frau Brabant

. fragt zur Schaberschulstraße nach, wann die Straßenbereiche durch NCC wieder mit Belag geschlossen werden; auf Nachfragen werden die Anwohner immer wieder vertröstet

Herr Biastoch informiert aktuell zur heute erfolgten Begehung der Firma NCC und ihm, es gibt konkrete Termine, nach Vorlage der verkehrrechtlichen Anordnung könnte nächste Woche begonnen werden - der Asphalt ist für den 07.04.2014 vorgesehen

Herr Kaulfuß

. Zustand alte Baumscheibe/Wurzelbereich bei der Neulußheimer Str. Herr Biastoch informiert, dass die Straßenmeisterei informiert ist und weis, dass das noch zu erledigen ist

Herr Ruthendorf-Przewoski

. fragt nach, wann mit dem Bau der Klotzcher Straße zu rechnen ist

Herr Hartmann informiert zur frühzeitigen Information zu Bau-  
maßnahmen und Vorplanungen, in der Vorplanung der Klotzscher Str.  
gab es die Einwände und Bedenken des anliegenden Kleingartenver-  
eins, auch zum Kreisverkehr gab es Einwände und es ist hierzu noch  
nichts abschließend geplant - es ist noch eine Vorplanung; Hinweis auf  
die Prioritäten der Stadt für Schulen, Kitas und Kultur - der Straßennet-  
z wurde dagegen halbiert, dementsprechend gibt es einen gebremsten  
Straßenbau; Beispiel Planung/Bau Hauptstraße; es wird nicht zwei gro-  
ße Straßenbaumaßnahmen in Langebrück geben  
. fehlendes Schild im Wohngebiet für die Häuser Neulußheimer Str. 1  
bis 8  
Herr Hartmann bittet darum, sich diesbezüglich an die Verwaltungs-  
stelle zu wenden.

zu TOP 12:

- nächste Ortschaftsratsitzung am 08.04.2014
- nächste Ortsbegehung am 05.04.2014, Treff: 10:00 Uhr am Lindenhof,  
Begehungsbereich: Villengebiet/geplante Umleitungsstrecke (für BA Gehwegbau Dresd-  
ner Str.); da Herr Hartmann nicht da ist, führt Herr Knöpfle die Begehung

zu TOP 13:

inhaltsleer

Hartmann  
Ortsvorsteher

Dr. Koch  
Mitunterzeichner

Kaulfuß  
Mitunterzeichner